



An die  
Vertreterinnen und Vertreter der Presse

Gräfelfing, Neuried, Planegg, 25.03.2019

## **Pressemeldung der SPD-Ortsvereine Gräfelfing, Neuried und Planegg: Gräfelfinger Entlastungsstraße vom Kreistag abgelehnt**

Sehr geehrte Damen und Herren,

Die SPD im Würmtal darf sich über einen ersten Sieg in Sachen Entlastungsstraße freuen. Im Kreistag wurde heute der Antrag der Gemeinde Gräfelfing, ein Planfeststellungsverfahren zum Bau einer Kreisstraße einzuleiten, bei Stimmengleichheit mit 29 zu 29 Stimmen abgelehnt.

„Das Abstimmungsergebnis war denkbar knapp“, kommentiert die SPD-Kreistagsabgeordnete Bela Bach aus Planegg die heutige Debatte im Kreistag: „Aber ich habe natürlich auch unsere Gemeinden in Gräfelfing, Planegg und Neuried unterstützt, die die geplante Entlastungsstraße auch wegen der befürchteten Anziehung von Mehrverkehr und der Auswirkungen über Gräfelfing hinaus ablehnen.“

Die Vorsitzende des SPD Ortsvereins Gräfelfing-Lochham, Anette Kitzmann-Waterloo, freut sich sehr über diesen Etappensieg der gesamten Würmtal SPD:

"Dieses Ergebnis ist vor allem auf die gute Zusammenarbeit unserer Ortsvereine untereinander und mit der Kreistagsfraktion zurückzuführen. Jetzt werden wir auch gemeinsam überlegen, wie ein zukunftsfähiges Verkehrskonzept im Würmtal aussehen soll."

Bereits 2013 war eine fast identische Planung in Gräfelfing durch einen Bürgerentscheid mit breiter Mehrheit abgelehnt worden. Der Gräfelfinger Gemeinderat hatte dennoch mit den Stimmen von CSU und IGG und gegen die Stimmen der SPD-Gemeinderäte Ende 2018 beschlossen, das Verfahren wieder aufzunehmen. Da sich im Laufe des Verfahrens herausstellte, dass die geplante Autobahnanbindung nur als Kreisstraße realisiert werden konnte, bat die Bürgermeisterin Uta Wüst den Landkreis die Straße für auf Kosten der Gemeinde Gräfelfing zu errichten. Der Kreistag lehnte diese Vorgehensweise jetzt jedoch ab.

„Die Belastung durch den Autoverkehr ist im gesamten Würmtal bereits jetzt sehr hoch. Gerade in Martinsried hätte das Vorhaben eine starke Steigerung des Verkehrs bewirkt“, so der Vorsitzende der SPD Planegg Felix Kempf, und weiter: „Aus der Planung spricht der Geist des letzten Jahrhunderts. Wir müssen endlich von dem Irrglauben abkehren, dass neue Straßen unsere Verkehrsprobleme lösen. Neue Straßen schaffen mehr Verkehr und Umweltbelastung; eine echte Lösung kann nur die Wende hin zu mehr ÖPNV und Radverkehr bringen. Wir haben das verstanden und suchen nach neuen Lösungen, die CSU anscheinend noch nicht.“

Die Würmtal-Ortsvereine wollen in Zukunft in Verkehrsfragen eng zusammen arbeiten. Dabei ist das klare Ziel, die Belastung der Bürgerinnen und Bürger zu verringern und das Prinzip der Nachhaltigkeit in den Vordergrund zu stellen.

Für weitere Rückfragen stehen wir Ihnen gerne telefonisch oder per E-Mail zu Verfügung:

- Kreisrätin Bela Bach: [bach.bela@googlemail.com](mailto:bach.bela@googlemail.com), 0176 82150571

- Für Planegg: Felix Kempf, [info@spd-planegg.de](mailto:info@spd-planegg.de), 0176 67587343

- Für Gräfelfing: Anette Kitzmann-Waterloo, [anetekitzmann@gmail.com](mailto:anetekitzmann@gmail.com),  
0176 38654326
- Für Neuried: Mechthild von der Mülbe, [vorstand@spd-neuried.de](mailto:vorstand@spd-neuried.de)

Mit freundlichen Grüßen

Anette Kitzmann-Waterloo,  
Vorsitzende SPD Gräfelfing

Mechthild von der Mülbe,  
Vorsitzende SPD Neuried

Felix Kempf,  
Vorsitzender SPD Planegg